

**EINLADUNG zur Pressekonferenz anlässlich des Jubiläums der 50. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
am 21. April 2026 in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

seit ihrer Gründung im Jahr 1976 zählen die **Innsbrucker Festwochen der Alten Musik** zu den international führenden Festivals für historisch informierte Aufführungspraxis. Als Vorreiter haben sie wesentlich dazu beigetragen, Alte Musik aus den Archiven zurück auf die Bühnen internationaler Opernhäuser zu bringen. Mit ihrem konsequenten Fokus auf Originalklang, szenische Opernproduktionen und internationale Nachwuchsförderung prägen sie die Alte-Musik-Szene seit mittlerweile fünf Jahrzehnten maßgeblich.

Mit dem Wechsel der Künstlerischen Leitung im Jahr 2023 – **Eva-Maria Sens** als Künstlerische Direktorin und **Ottavio Dantone** als Musikalischer Leiter, unterstützt von der **Accademia Bizantina** als Orchester in Residenz – wird dieses Erbe bewahrt und zugleich mit neuen Impulsen weiterentwickelt.

Anlässlich ihres **Jubiläums** präsentieren die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik in der **Österreichischen Botschaft Berlin** ihr Programm 2026 für den 50. Festwochen-Sommer. Im Zentrum steht die als «unaufführbar» geltende Barockoper **«Il pomo d'oro»** von **Pietro Antonio Cesti**, die unter der musikalischen Leitung von Ottavio Dantone in einer rekonstruierten Fassung erstmals seit ihrer legendären Uraufführung im Jahr **1668** wieder vollständig erklingen wird.

Darüber hinaus gibt die Künstlerische Direktorin Eva-Maria Sens Einblicke in weitere Höhepunkte der Jubiläumssaison – beispielsweise Konzerte mit den international renommierten Künstlerpersönlichkeiten René Jacobs und Alessandro De Marchi, die die Innsbrucker Festwochen über Jahre geprägt haben, oder den Internationalen Gesangswettbewerb für Barockoperngesang «Pietro Antonio Cesti».

Wo? **Österreichische Botschaft Berlin** (Stauffenbergstraße 1, 10785 Berlin), Galerie 3. Stock
Wann? **Dienstag, 21. April 2026, 11.00 Uhr**

Begrüßung: Johanna Rohland-Lindner | Direktorin, Österreichisches Kulturforum Berlin
Mit: Eva-Maria Sens | Künstlerische Direktorin, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
Leonie Schiessendoppler | Kommunikation & Presse, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Im Anschluss an die Präsentation laden wir Sie herzlich zu einem **Meet & Greet mit Imbiss und Getränken** ein.

Bitte melden Sie sich bis **9. April 2026** unter **letter@ophelias-pr.com** an.
Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen,
Leonie Schiessendoppler

Diese Pressekonferenz findet in Zusammenarbeit mit dem Innsbruck Tourismus statt:

An kaum einem anderen Ort liegen urbanes Treiben und alpine Aktivitäten so nah beieinander wie in der Region Innsbruck. In einem Moment flaniert man durch die Altstadt, trinkt Kaffee in traditionsreichen oder hippen Lokalen, entdeckt eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Ambras oder genießt Kunst und Kultur im Haus der Musik – etwa bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Im nächsten Moment steht man mitten in der Natur, dank Bergbahnen auch auf besonders komfortable Weise. Wer die umliegenden Bergwelten lieber aktiver entdecken möchte, schnürt die Wanderschuhe oder schwingt sich aufs (E-)Bike. Neben sportlichen Freuden findet man dabei auch kulinarischen Genuss: Die Almen und Hütten am Fuße der Nordkette warten mit allerhand Köstlichkeiten auf.

